



Roland Laier, Dipl.-Psych.
roland.laier@bildung3000.ch
Tel: 0049-6222-771646
Bildung 3000 GmbH
www.bildung3000.ch

Ursi Amsler, Kurswesen
kurse@spielgruppenwinti.ch
052 233 44 28 oder 052 232 09 54
Waldegweg 14A
CH-8400 Winterthur
www.spielgruppenwinti.ch

Module: Frühe Sprachförderung in Spielgruppen

Weiterbildung - Beratung - Spiel- und Fördermaterialien

Nach den erfolgreichen Kursen 2011 möchten wir im Januar neu nun in Zusammenarbeit mit der Spielgruppenfachstelle Winterthur und Umgebung einen weiteren Kurs „**Frühe Sprachförderung in Spielgruppen**“ in Winterthur anbieten.

Winterthur:	Samstag, den 28. Januar 2012 9.30 – 17.00 Uhr, Rössligasse 9, 8405 (bei grossem Interesse auch am 14.1.12)
Referenten:	Roland Laier, Dipl.- Psych. und Spielgruppenleiterinnen aus Winterthur
Kursgebühr:	120 SFR (inkl. umfangreicher Kursunterlagen) Modul 1 80 SFR Modul 2
Anmeldung und Rückfragen:	Spielgruppenfachstelle Winterthur und Umgebung
Anmeldefrist:	sobald als möglich, Reihenfolge gemäss Eingang der Anmeldungen

Ziel: Die "Bausteine Frühe Sprachförderung" bieten eine attraktive Ergänzung und Bereicherung des üblichen Spiel- und Förder-Angebotes in Spielgruppen für

- fremdsprachige Kinder, die Deutsch als Zweitsprache erwerben
- Kinder deutscher Muttersprache mit Spracherwerbsproblemen
- Spielgruppenkinder zur Unterstützung des Spracherwerbs

Das Angebot erleichtert Kindern den Zugang zur deutschen Sprache und die Anregungen sind gut in die Spielgruppe integrierbar.

Kursinhalt

Insgesamt erhalten Sie im Kurs einen zuverlässigen Überblick über diese Art der Sprachförderung vom sprachwissenschaftlichen Hintergrund her bis hin zur praktischen Durchführung.

1. Modul:

Einführung in das Konzept der „Frühen Sprachförderung“ in Theorie und anhand praktischer Beispiele. Darauf aufbauend werden einfache und gut in die Spielgruppe integrierbare Spiele zu den Themen Sprachrhythmus, Wortbildung, Wortschatzerweiterung und Satzbau vorgestellt. Das vorgestellte Sprachförderkonzept entspricht dem beim Projekt „Spielgruppe^{plus}“ zugrunde liegenden Sprachförderkonzept zu Sprachrhythmus und Wortbildung und führt noch weiter.

Die dazu vorgestellten Spiele sind in Schweizer Spielgruppen bereits erprobt und bei Spielgruppenleiterinnen und Kindern sehr gut aufgenommen worden.

Spielgruppenleiterinnen der FKS Winterthur werden aus ihren Erfahrungen und der Anwendung in Spielgruppen berichten und Ihnen praktische Anregungen zum Einsatz geben.

2. Modul:

Der Inhalt und die Anwendung des Konzeptes werden in einer Spielgruppe in zwei vierstündigen Praxisveranstaltungen vertieft und die Anliegen und Fragen der Teilnehmerinnen aufgenommen. Erfahrungen mit der frühen Sprachförderung und den Materialien in der Praxis werden ausgetauscht und weitere Anregungen erarbeitet.

Daneben gibt es zusätzlich die Möglichkeit sich bei Unsicherheiten telefonisch beraten zu lassen.

Die Kurstermine fürs Modul 2 werden jeweils vor Ort mit den Teilnehmerinnen abgemacht. 2 x 4 Std. Kosten Fr. 60.00. Den Kursteilnehmerinnen wird am Ende eine Kursbestätigung ausgestellt.

Passt Ihnen ein anderer Termin besser in ihre Planung? Beachten Sie auch unsere Termine an anderen Kursorten im Herbst 2011:

Weitere Kurstermine Modul 1 „Frühe Sprachförderung in Spielgruppen“

Solothurn	Samstag 3. September 2011	9.30 - 17.00 Uhr	Altes Spital / Aaregarten
Luzern	Samstag 10. September 2011	9.30 - 17.00 Uhr	Hotel Romerohaus
Sargans	Samstag 17. September 2011	9.30 - 17.00 Uhr	Alte Post
Zürich	Samstag 1. Oktober 2011	9.30 - 17.00 Uhr	Trigon Bildungszentrum
Basel	Samstag 22. Oktober 2011	9.30 - 17.00 Uhr	Hotel Bildungszentrum 21

Referenten: Roland Laier, Dipl.-Psych. & Isobel Hess (Frauenfeld Sprachspielgruppe), Logopädin

Kursgebühr: 120 SFR (inkl. umfangreicher Kursunterlagen)
Anmeldung (und Rückfragen) per Email bei: info@bildung3000.ch

Kurstermine fürs Modul 2 werden jeweils vor Ort mit den Teilnehmerinnen abgemacht.

Den Kursteilnehmerinnen wird eine Kursbestätigung ausgestellt.

Das Spielmaterial ist erhältlich übers Internet unter:

www.bildung3000.ch oder direkt im jeweiligen Kurs.

Unsere Grundhaltung:

„Das Kind lernt am besten dann, wenn es Freude am Entdecken und aktiv tun hat.“

„Wie kann die kindliche Lernbereitschaft und Neugier nicht nur befriedigt, sondern ein Leben lang aufrecht erhalten werden? Heutzutage haben wir viele Schulen, an denen Stress und Angst die Kinder beherrscht. Das führt aus neurobiologischer Perspektive dazu, dass kaum oder gar nicht mehr gelernt werden kann. Denn es werden im Hirnstamm die archaischen Notfallprogramme aktiviert: Angriff, Flucht oder Starre.

Ein reines Auswendiglernen hinterlässt nur wenig Spuren im Hirn. Informationen werden nur dann nachhaltig verankert, wenn zugleich auch emotionale Zentren aktiviert werden. Am besten schafft man es, Kinder zu begeistern - das fände ich als Hirnforscher am Besten. Doch wie kann man das schaffen? Lehrerinnen und Lehrer sollten Kinder ermutigen und inspirieren, sich Wissen anzueignen. Es gilt, das geistige Feuer wieder zu entzünden“. Prof. Gerald Hüther, Hirnforscher

.....
Anmelden für Winterthur: kurse@spielgruppenwinti.ch

andere Orte: info@bildung3000.ch

Anmeldetalon:

Vorname, Name:

Strasse, Nr.:

PLZ, Ort,

e-mail:

Telefon:

Bitte ankreuzen :

Modul 1 und Modul 2

Gewünschter Ort:

